

JAHRBUCH
DES
NATURWISSENSCHAFTLICHEN VEREINS
FÜR DAS
FÜRSTENTUM LÜNEBURG VON 1851 E.V.

Sonderheft aus Anlass der 56. Jahrestagung der Floristisch-soziologischen
Arbeitsgemeinschaft vom 09. bis 12. Juni 2006 in Lüneburg:
Flora und Vegetation im nordöstlichen Niedersachsen



Herausgegeben

von

W. Härdtle, K. Horst, J. Prüter

Sonderheft 1

Lüneburg 2006

ISSN 0340-4374

4.6 Zweizahn-Gesellschaften und Melden-Uferfluren (*Bidentetea*) im Elbtal⁵

- Jürgen Dengler -

Die Elbe ist der einzige große Fluss Deutschlands, der noch einer weitgehend natürlichen Hochwasserdynamik unterliegt (Abb. 1) und über große Strecken nicht durch Staustufen reguliert ist. Entsprechend gut ausgebildet sind im Mittleren Elbtal Flussufer-Pioniergesellschaften, insbesondere der Verband *Chenopodion rubri*. Dessen Gesellschaften wachsen als schmaler, wasserseitiger Saum entlang der perennierenden Ufervegetation (Röhrichte, Hochstaudenfluren, Weidengebüsche) sowie in einigen Bereichen auch in hektargroßen Beständen auf spätsommerlich trocken gefallenem Sandbänken der Elbe (besonders schön auf der großen Sandbank im NSG Rüterberg, vgl. Kap. 3.4). Das Auftreten der *Chenopodion rubri*-Gesellschaften unterliegt starken Schwankungen von Jahr zu Jahr in Abhängigkeit vom Witterungs- und Hochwasserverlauf. In den drei Assoziationen des *Chenopodion rubri* kommen neben indigenen Charakterarten auch eine ganze Reihe von Neophyten (*Artemisia annua*, *A. biennis*, *Rumex stenophyllus*, *Xanthium albinum* ssp. *albinum*) sowie der mutmaßliche „Neo-Endemit“ *Eragrostis albensis* regelmäßig vor, eine Art, die seit 1991 in Massenbeständen an der Elbe auftritt, zuvor aber für die Wissenschaft unbekannt war. Während das *Xanthio albini-Chenopodion rubri*, das *Chenopodio polyspermi-Corrigioletum litoralis* und die Elbuferausbildung des *Chenopodion rubri* in Mecklenburg-Vorpommern auf das (sandige) Elbufer beschränkt sind, siedeln die Standgewässer-Ausbildung des *Chenopodion rubri* sowie die Assoziationen des Verbandes *Bidention tripartitae* an periodisch trockenfallenden Ufern von Stillgewässern auf meist schlammigem Substrat. Drei der fünf mecklenburg-vorpommerschen Assoziationen sind auch aus dem Elbtal bekannt, etwa von Altarmen, das *Corrigiolo litoralis-Bidentetum radiatae* sogar ausschließlich von hier.

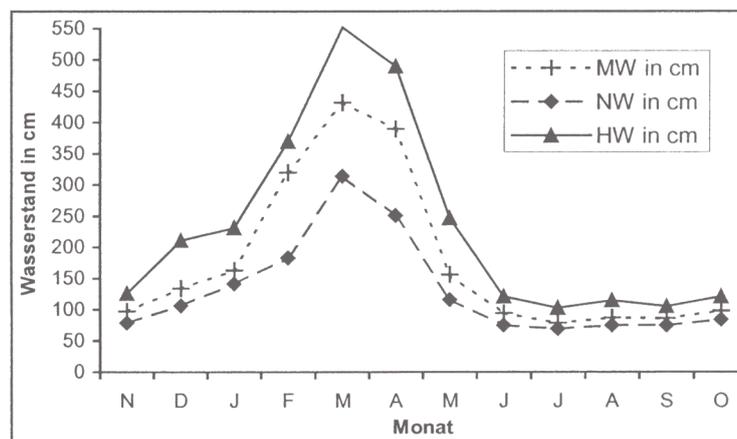


Abb. 1: Beispielhafter Pegelverlauf der Elbe bei Boizenburg von November 1999 bis Oktober 2000. Es bedeuten: MW – Mittelwasser; NW – Niedrigwasser; HW – Hochwasser (Quelle: Wasser- und Schifffahrtsamt Lauenburg).

⁵ Die Sippennomenklatur der Gefäßpflanzen folgt WIEBIRCHEN & HAEUPLER (1998)

Syntaxonomische Übersicht

Nach KIEBLICH et al. (2003) sowie KIEBLICH (2001a, 2001b, 2004).

Klasse: *Bidentetea* Tx. et al. ex von Rochow 1951 – Zweizahn-Gesellschaften und Melden-Uferfluren

Ordnung: *Bidentetealia* Br.-Bl. & Tx. ex Klika & Hadač 1944 – Zweizahn-Gesellschaften und Melden-Uferfluren

Verband: *Bidention tripartitae* (W. Koch 1926) Nordhagen 1940 – Zweizahn-Knöterich-Teichuferfluren [Zentralverband]

Polygonetum hydropiperis Passarge 1965 – Wasserpfeffer-Zweizahn-Uferflur

Corrigiolo litoralis-Bidentetum radiatae Lericq 1971 – Uferflur des Nischenen Zweizahns

Bidentetum cernuae Kobendza 1948 – Wasserpfeffer-Zweizahn-Uferflur

Verband: *Chenopodium rubri* (Tx. in Poli & J. Tx. 1960) Hilbig & Jage 1972 – Einjährige Melden-Flussufersäume

Chenopodium rubri Timár 1950 – Gänsefuß-Flussuferflur [Zentralassoziation]

Xanthio albini-Chenopodietum rubri Lohmeyer & Walther 1950 corr. Hilbig & Jage 1972 – Elbespitzkletten-Uferflur

Chenopodio polyspermi-Corrigioletum litoralis Hülbusch & Tx. ex Wißkirchen 1995 – Hirschsprung-Uferflur

Literatur

KIEBLICH, M. (2001a): Vegetationskundliche Untersuchungen von Zweizahn-Gesellschaften (*Bidentetea tripartitae*) in Mecklenburg-Vorpommern. – IV + 82 + 9 S., 7 Tab., Diplomarb., Inst. für Ökologie und Umweltchemie, Univ. Lüneburg.

KIEBLICH, M. (2001b): *Bidentetea tripartitae*. – In: BERG, C., DENGLER, J. & ABDANK, A. [Hrsg.]: Die Pflanzengesellschaften Mecklenburg-Vorpommerns und ihre Gefährdung – Tabellenband: 32–35. Weissdorn, Jena.

KIEBLICH, M. (2004): *Bidentetea* Tx. & al. ex von Rochow 1951 – Zweizahn-Gesellschaften und Melden-Uferfluren. – In: BERG, C., DENGLER, J., ABDANK, A. & ISERMANN, M. [Hrsg.]: Die Pflanzengesellschaften Mecklenburg-Vorpommerns und ihre Gefährdung – Textband: 125–134. Weissdorn, Jena.

KIEBLICH, M., DENGLER, J. & BERG, C. (2003): Die Gesellschaften der *Bidentetea tripartitae* Tx. & al. ex von Rochow 1951 in Mecklenburg-Vorpommern mit Anmerkungen zur Synsystematik und Nomenklatur der Klasse. – Feddes Repert. 114: 91–139. Berlin.

WISSKIRCHEN, R., HAEUPLER, H. (1998): Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – HAEUPLER, H. [Hrsg.]: Die Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands 1: 765 S., Ulmer, Stuttgart.

Verfasser:

Dr. Jürgen Dengler

Institut für Ökologie und Umweltchemie

Universität Lüneburg

Scharnhorststraße 1

21335 Lüneburg

dengler@uni-lueneburg.de